

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 51

Artikel: Vorgestern, gestern, heute : 2. Erfindungen ändern die Welt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757269>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Januar des Jahres 1858 bedeutete der Bau des Dampfers «Great Western» die Sensation der Epoche. Der Dampfer galt damals als Riesenenschiff. Am Tage, da das Schiff vom Stapel lief, geschah auch auf dem Gebiete der Photographie etwas geschichtlich Bedeutendes, es wurde nämlich an diesem Tage die erste Aktualitätsaufnahme im Sinne der heutigen «Reportage» gemacht. Diese Aufnahme zeigt die dem Stapellauf der «Great Western» bewohnenden Erbauer des Schiffes. Die zweite von rechts ist Lord Derby, der äußerste rechte Ingenieur Brunel, der 1843 den ersten Ozean-Schraubendampfer erbaute. Dieses Schiff war 98 m lang, 15 m breit und besaß eine Tragfähigkeit von 3500 Tonnen. (Der jüngste französische Ozeanreise-Normandie hat 76 000 Tonnen.) * Le «Great Western», un steamer gigantesque pour l'époque, terminé en janvier 1858. C'est le jour de son lancement que fut prise la première photo-actualité qui marque le début du reportage moderne.



Der Dampfwagen aus dem Jahre 1860. Der Dampf als Ersatz für Pferde kam erst noch nicht, die entsprechend neue Form der Gefährt. Dieser Wagen kommt noch stark an eine Kutsche, der einst das Gespann weggenommen wurde. Man hatte damals Angst vor dem Dampf, Verkehrswidmungen erlaubten ihm höchstens Geschwindigkeiten 7 km stündlich. Auch musste

Vorgestern Gestern heute

Avant-hier * Hier * Aujourd'hui

2

ERFINDUNGEN ÄNDERN DIE WELT

Erfindungen verändern das Gesicht der Welt. Für die Menschen des 19. Jahrhunderts brachten Dampfmaschine und Elektrizität, brachten Telefon und Telegraph ebenso erstaunliche Eingriffe ins allgemeine Leben, wie Automobil, Flugzeug, Radio und Film für die Menschen des angehenden 20. Jahrhunderts. Immer mehr aber verloren die Menschen das Staunen. Wo man früher staunte, nimmt man heute mit selbstverständlichkeit dem täglichen Leben eingegliedert, nutzbar gemacht, in den Dienst der Bequemlichkeit und Daseinsicherung gestellt. So verschieben sich andauernd sämtliche Ausdrücke der Verkehr, das menschliche Tagewerk, die Häuslichkeit, die wirtschaftliche Gruppierung, der Lebensgenuss, die Bindungen und Gegenstände. Altes zerfällt, Neues baut sich auf – stets schon, es ist heute noch so und wird morgen und übermorgen so bleiben.

Die erste Eisenbahn George Stephenson (1781–1848) baute 1814 seine erste Lokomotive und wirkte 1823 am Bau der Eisenbahlinie Stockton-Darlington. Ein englisches Blatt schrieb damals: «Die gewaltsige Überdruckzündung der Dampfkessels wurde bald einen markanten Platz unter den tödlichen Unfällen der Eisenbahn erfahrungsvermittelt.» Unser Bild zeigt die im Jahre 1821 in Betrieb gesetzte De Witt-Clinton-Linie in Amerika. * Le premier train de fer George Stephenson (1781–1848) construit la première locomotive en 1814 et travailla, en 1823, à la ligne Stockton-Darlington. Notre photographie montre le chemin de fer de la ligne De Witt-Clinton en Amérique construit en 1821.



ein Mann mit einer Glocke und einer roten Fahne dem Wasser vorauslaufend und die Leute vor diesem gefährlichen Ungeheuer des Automobils warnen. * Un «carrrosse à vapeur» de l'année 1860. Il ne pouvait dépasser la vitesse de 7 km, à l'heure.



Große englische Erfinder des 19. Jahrhunderts. Sitzend von links nach rechts: Michael Faraday (1791–1867), Chemiker und Physiker, der die Gesetze der Elektrolyse aufstellte; Charles Wheatstone (1802–1875), der die Fortpflanzungsgeschwindigkeit der elektrischen Schwingungen bestimmt und Voruntersuchungen zur unterscheidenden Telegraphie anstellte; David Brewster (1781–1868), der das Linsenstereoskop und das Kaleidoskop erfand. Rechts stehend der große englische Chemiker, Zootom und Physiologe Sir Humphry Davy (1778–1851). * Célèbres inventeurs anglais du 19ème siècle. De gauche à droite aussi: Michael Faraday (1791–1867), chimiste et physicien, découvrit les lois de l'électrolyse ; Charles Wheatstone (1802–1875), inventeur de la forme pratique du télégraphe ; David Brewster (1781–1868), inventeur du stéréoscopie ; David Brewster (1781–1868), qui découvrit le caléidoscope, le stéréoscope, Debout, à droite, le grand anatomiste, zoologue et physiologiste anglais Thomas Huxley (1825–1875).



Die Rigi-Bahn. Die Vitznau-Rigi-Bahn wurde von Paul Niklaus Riggenbach in den Jahren 1869–71 errichtet. Bild: Die Bahn ist im Bau, die Arbeiter fahren von Vitznau aus auf der bereits fertiggestellten Strecke zur Arbeitsstätte. * Le chemin de fer de la Rigi, construit de 1869 à 1871 par Niklaus Riggenbach. Le transport des ouvriers pendant la construction.



gehen, da der Dampfkessel als Kern angenommen wurde, um den herum die zu betreibenden Maschinen in nächster Nähe gruppiert wurden. Auch die Arbeiter mussten sich also um die Dampfmaschinen scheren, sie mußten dorthin gehen, wo sich die mechanische Kraft befand.

So wurde mit dem Dampfkessel hinsichtlich der sozialen Entwicklung ein Hexenkessel, Massen-, Feuer-Hundertausende, dann Millionen armer Leute, die aber auf dem Lande irgendwie ein Stückchen eigenes oder gepachteten Bodens unter ihren Füßen spürten, wurden diesem Boden entfremdet und in die wendenden Industriestädte gelockt oder getrieben. Ob sie aber freiwillig kamen oder ob sie dazu offiziell gezwungen wurden: das Ergebnis blieb dasselbe. Statt in freier, breiter Natur lebten die entwurzelten Massen von da an in dumpfen, konzentrierten Siedlungen. Genau betrachtet: sie lebten nicht einmal dort. In ihre dunklen, verpesteten Kamern gingen sie nur schlafen, nach einem Arbeitstag von 14 Stunden, die sie in ununterbrochener Fieber in nächster Nähe des Dampfkessels verbracht hatten.

(Fortsetzung umsteht)

Les inventions révolutionnent le monde

La révolution française et l'épopée napoléonienne étaient les temps modernes, dont le formidable élan industriel et scientifique bouleversa le XIX^e siècle. Les découvertes succédèrent aux découvertes: machine à tisser, lithographie. Vers 1750, fonctionna le premier télégraphe électrique. En 1780, Lavoisier jette les bases de la chimie moderne; Volta et Galvani donnent leurs noms aux premiers appareils de contrôle de l'électricité. Les premières montgolfières s'élèvent en 1783. Mais, à n'en pas douter, l'invention la plus bouleversante est celle de James Watt en 1765, une machine à vapeur. Le chemin de fer, l'automobile, les locomotives électriques et c'est bien sûr, à l'origine des théâtres des villes et des campagnes, la mort du «vieux temps».

L'extraordinaire facilité des communications modernes, l'avion, l'automobile, les locomotives électriques travaillement peut-être en sens contraire, à un retour à la terre. Car s'il est dans chaque village un cinéma et une radio dans chaque ferme, que pourra envier le paysan au citadin?

Die freie Stirne

Unterstützt die Mode plötzlich das offene weibliche Denken, daß sie neuerdings die Frauenstirne betont? Wohl kaum, denn dies wäre der Anfang ihres eigenen Unterganges! Deshalb fordert sie ein kunstvoll zurechtgemachtes Haar und gepflegte Brauen, die eine ewig glatte Stirne umrahmen. So viel Zeit nehmen diese wichtigen Pflichten in Anspruch, daß dadurch die Versuchung, von der Zollfreiheit der Gedanken Gebrauch zu machen, sehr gering wird ...

Inspiration classique

Le «coup de vent» n'est plus de saison. Il a fait place à de petits chefs-d'œuvre de boucles savamment étudiées et si bien plaquées qu'elles font honneur aux maîtres de la coiffure. La femme cherche son style et s'inspire cet hiver d'exemples classiques plutôt que de se fier à sa fantaisie ou à l'imprévu.



Genre Hollywood
Photo Claire



à la Max und Moritz
Photo Claire

Stilvolle, wie in Stein gemeißelte Frisur.
Boucles à la romaine.

Photo ad-art.

(Fortsetzung und Schluß von Seite 1633)

Diese Ansammlung von Tausenden, dieser tägliche Zug und Abmarsch zum und vom Dampfkessel schuf den Begriff, den wir heute noch mit dem Worte «Massen» ausdrücken. Auf dem Lande gab es keine «Massen». Vorher waren viele Menschen nur in der Armee beisammen. Und es gab in jedem Lande nur eine Armee. Seit Watt's Erfindung und namentlich seit dieser Erfindung in den Dienst der Industrie gestellt wurde, entstanden überall Industriestädte und in jeder Stadt gab es Massen, für die die Sirenen die Zeichen ersetzen, die ihnen vorher am Morgen die aufgehende Sonne und am Abend die ersten Sterne am Himmel gaben.

Und auch ein neuer «Gott» entstand ihnen, ein neuer Begriff, der für sie die übernatürlichen Kräfte ausdrückte. Dieser seines Wankelmutes wegen gefürchtete, nur selten gütige, fast immer drohende Gott war: die Konjunktur. Auch auf dem Lande thronte der Gott des armen Mannes in weiter, in unerreichbarer Höhe, aber er gab manchmal Zeichen, die auch der einfache Mann begreifen konnte.

Dürre bedeutete dort Hunger, Brand brachte Ruin. Seit aber die «Massen» sich in der Großstadt zusammengefunden hatten, verstanden sie nichts mehr vom Walten der Kräfte, die ihr Schicksal zu bestimmen schienen.

Auch in den Klassen, die über dem Industrieproletariat standen, sahen sie ebenfalls eine rasche Umschichtung. Die Klasse, die einst über die Leibeigenen geherrscht hatte, gab allmählich denen Raum, die die «Massen» unter ihren Befehl brachten. Die klügeren Elemente der feudalen Herren machten ihren Frieden mit den Industriellen und Kaufleuten. Andere versuchten, am Hergebrachten, am «Alten» festzuhalten und griffen oft zu den Waffen, um die soziale Umschichtung aufzuhalten. Die «Heilige Allianz» war aus diesen Bestrebungen der feudalen Klassen entstanden, der amerikanische Bürgerkrieg war eine der vielen blutigen Auseinandersetzungen zwischen ländlichen Sklavenhaltern und städtischen Arbeitgebern.

Die Macht der städtischen Arbeitgeber wurde durch die Eisenbahnen gewaltig erhöht. Eisenstränge fingen an, in ungeahnten Längen den ganzen Erdball zu umschlin-

gen. Sie erst sicherten den Städten eine Monopolstellung, die unangreifbar zu sein schien. Die Landstraßen, einst der Stolz der Provinzen, wurden nur noch von den armeligsten Bauern, den zurückgebliebenen Elementen benutzt, und wären ihrem Schicksal überlassen worden, hätte man sie nicht aus strategischen Gründen erhalten wollen.

Eisenbahn und Dampfkessel lösten manche Bindung, befreiten große, wertvolle Kräfte, sie schufen aber auch neue Bindungen und führten den Zwang in anderer Form ein.

Diese neuen Bindungen aufzuheben, die neue Tyrannie abzulösen ist die Aufgabe unseres Jahrhunderts. Die zwei wichtigsten technischen Voraussetzungen sind dazu gegeben, indem der Dampfkessel im Elektromotor, die Eisenbahn im Automobil Konkurrenten erhielten. Sowohl der Elektromotor wie das Automobil wirken in höchstem Grade dezentralisierend. Zusammen mit Radio und Film verheißen sie uns möglicherweise in nicht allzu ferner Zeit die Verwirklichung neuer Formen im gesellschaftlichen und politischen Weltgefüge.

